

Senioren im Alten Bad Pfäfers

Munter plaudernd fuhr die eher kleine Schar von Mitgliedern des Vereins „Senioren für Senioren Sargans“ im Zug nach Bad Ragaz. Ziel war das Alte Bad Pfäfers, das ab Bad Ragaz mit dem Schluchtenbus erreicht wurde. Genau auf die Mittagszeit hat sich die Sonne durch die grauen Nebel gekämpft, sodass auf der Fahrt durch die Schlucht immer wieder Bäume im leicht gefärbten Herbstlaub aufleuchteten. Die erste Strasse in die Schlucht wurde 1839 erstellt und war sicher noch schmaler als heute, ermöglichte aber den Badegästen die direkte Zufahrt zum Bad von Ragaz aus. Nach vielen Kurven erreichte der Bus das mächtige Gebäude des alten Bad Pfäfers.

Auf einer Führung sollten die Teilnehmer nun die Geschichte der Entdeckung der Quelle und des Badebetriebs erfahren. Nach einer kurzen Einführung und dem Besuch der Kapelle, in der in der Zeit des Badebetriebes regelmässig Messen gehalten wurden, begab sich die Gruppe weiter in die Schlucht zur Thermalquelle. Die 1240 von Jägern entdeckte warme Quelle war an einer Stelle, an der es heute kaum vorstellbar ist Badekuren zu machen. Ab 1350 wurden in der Schlucht auf Balken, die Löcher der Balkenaufgaben im Fels sind noch sichtbar, Badehäuser gebaut. Die Badegäste mussten aber immer noch von oben abgeseilt werden. Die heutige Quellfassung wird durch einen blau beleuchteten, mystisch anmutenden Stollen erreicht. Nach über zehnjähriger Wanderung auf unbekanntem Weg wird das Wasser vom Tödi oder Sardonagebiet auf 36.5 Grad erwärmt und tritt hier aus dem Berg. 1630 wurde das Wasser aus der schwer zugänglichen Schlucht geleitet, wo ein etwas besserer Zugang für die Badegäste bestand.

Die Gruppe bestaunte dann die Badeanlagen, die bis 1969 von Badegästen besucht wurden. Zimmer und Aufenthaltsräume der Badegäste, die meist einige Wochen dort blieben, konnten besichtigt werden. In der 70 Meter langen Wandelhalle steht noch das Klavier, auf dem ein Pianist jeweils die Gäste unterhielt. Grossen Eindruck machte die Küche mit ihrer riesigen Kochstelle - in der Mitte des Raumes - wie es heute modern ist. Nach der beeindruckenden Führung, bei der auch einige berühmte Persönlichkeiten als Badegäste erwähnt wurden, begab sich die Gruppe in die «moderne» Gaststube und tauschte beim vom Verein offerierten Kaffee die gesammelten Eindrücke aus. Danach machten sich fast alle zu Fuss auf den Rückweg nach Bad Ragaz. Auf dem Fussmarsch konnte man die Tiefe der Schlucht eindrücklich erleben. Als neuen Blickfang kann man die jetzt im Bau befindliche Brücke über die Taminaschlucht von unten bestaunen.

Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Teilnehmer nach Sargans zurück. Für alle war es nicht der erste Besuch des alten Bades Pfäfers, alle haben dabei etwas erfahren, was sie bisher nicht wussten.

Bruno Tanner Präsident „Senioren für Senioren Sargans“



Angebote Senioren für Senioren Sargans

Mit dem Seniorenmittagstisch, am ersten Donnerstag im Monat im Restaurant Manora, und einem weiteren monatlichen Anlass wie Wanderungen, Besichtigungen, Vorträge oder einem Lottonachmittag, fördert der Verein Senioren für Senioren Sargans die sozialen Kontakte der älteren Bevölkerung von Sargans, Mels und Vilters-Wangs.

Das Halbjahresprogramm über die Anlässe wird jedem Mitglied zugestellt und ist auf der Homepage www.sfs-sargans.ch ersichtlich.

Anmeldung für Neumitglieder, die sich als Helfende zur Verfügung stellen oder Hilfesuchende sind, die am Aktionsprogramm teilnehmen wollen oder einfach den Verein unterstützen möchten: www.sfs-sargans.ch oder über die Postadresse: Senioren für Senioren Sargans, Postfach 172, 7320 Sargans.

Vermittlung für Hilfe in Haus und Garten, für Begleitungen, Einkaufen oder einfach für Gesellschaft leisten: **Dienstag- und Donnerstagvormittag, 081 599 37 49**